

# Wird Inneringen zur



# größten Abbruchbaustelle der Welt???

## Öffentliche Sitzung des Tief- und Straßenbauausschusses

Demnächst findet irgendwo eine Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Grundsatzentscheidung: Sollen wir unsere Straßen überhaupt noch teeren lassen, wenn der Belag nach spätestens 50 Jahren (siehe Jahnstraße) ohnehin wieder kaputt ist?
2. Abbruch aller Gebäude südlich der Römerstraße, Umsiedlung der verbliebenen Restbewohner in die freien Räumlichkeiten des Holzwerks Kempf.
3. Gründung eines Festausschusses zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zur Einweihung der Bushaltestelle im Dullenberg.

Bekanntgabe:

Sollte die Ortsdurchfahrt jemals fertig gestellt werden, wird zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt die Bushaltestelle „Kirche“ und „Volksbank“ nicht wieder an ihren gewohnten Platz in die City zurückverlegt, sondern die Volksbank wird im ehemaligen Kaufhaus Kempf untergebracht und die Kirche wird auf Mades leerem Bauplatz zwischen s' Gluitza und dem Erich Weiß wiedererrichtet.

In eigener Sache:

Seit nahezu einem Jahrzehnt wird an dieser Stelle die geneigte Leserschaft über das Schicksal der städtischen Kaffeemaschine informiert. In diesem Jahr hat sich die Redaktion entschlossen, das Wort „Kaffeemaschine“ weder zu verwenden noch hier abzudrucken. Damit wollen wir deutlich machen, dass es keineswegs so ist, dass uns so wenig Neues einfällt, dass wir jedes Jahr von Neuem von der städtischen Kaffeemaschine berichten müssen.

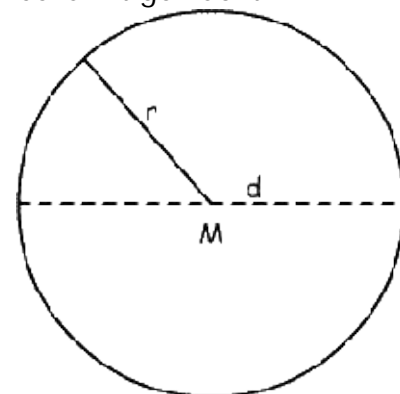
Zwischenbericht über die Arbeit der  
„Akademie Laucherttal“

Mit großem Tamtam ist die „Akademie Laucherttal“ inzwischen gestartet. Erfreulicherweise ist es gelungen, die schon früher bestehenden Angebote der örtlichen Bildungswerke aufzusaugen und als eigene Angebote darzustellen. Um diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen, wird auch die Inneringer Grundschule in die Akademie eingegliedert und fürderhin als „Sportleistungszentrum der Akademie Lau-

cherttal“ geführt. Hierdurch können Zuschüsse vom Internationalen Olympischen Komitee ergattert werden und Rektor Haule wird gleichzeitig Grundschul-Bundestrainer. Der streitfreie Kirchenchor im Stadtgebiet (aus Inneringen) wird zum Akademiechor umgewandelt, die Musikvereine beider Stadtteile werden aufgelöst und in das Akademie-Angebot „Tuten und Blasen“ integriert. Der Gemeinderat, der ohnehin kaum mehr was interessantes beschließt, wird abgeschafft bzw. zum Akademiebeirat umbenannt. Da im Budget noch rund 50.000 Euro übrig sind, wird eine Jugendmusikschule gegründet. Um für die Gewerberäume im Bildungszentrum endlich eine durchgehende und vor allem rentable Nutzung zu ermöglichen, wurde der örtliche Elektriker beauftragt, dort rote Birnen einzuschrauben. Erste Erfolge haben sich bereits gezeigt, ein namhafter Einzelmädchenhandelsbetrieb hat bereits eine entsprechende verkehrsrechtliche Genehmigung beantragt. Schon allein diese Maßnahme dürfte den Fremden-Verkehr nachhaltig in Schwung bringen. Über die weitere Entwicklung wird wieder berichtet.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend wird der Planentwurf für den beim Sportplatz vorgesehenen Kreisverkehr öffentlich bekannt gemacht:



Einwendungen gegen diese Planung können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus erhoben werden.

Wir dementieren...

... dass sich die Baustelle im Mitteldorf nur deswegen so lange hingezogen hat, weil die Stadtverwaltung den Bereich für den Äblermarkt in mittelalterliche Zustände umgestalten wollte.

Stimmt es wirklich...

... dass der Tennisclub eine Stammtischtennis-  
abteilung aufmacht und deshalb in der Krone  
ein zweites Vereinslokal eröffnet?

Wir dementieren...

... dass die Folienabdeckung bei der Schrau-  
benfabrik nicht wegen vermuteten Altlasten  
erfolgt ist, sondern dass es sich in Wirklichkeit  
um ein illegales Frühbeet vom Reiser-Paul ge-  
handelt hat.

Richtigstellung der Stadtverwaltung  
Unlängst ist das Gerücht aufgetreten, dass im  
Stadtgebiet, hauptsächlich im Bereich Hettin-  
gen, ein gefährlicher Raubwürger sein Unwe-  
sen treibt. Zahlreiche Bürger haben deswegen  
ihre Fenster und Türen verbarrikiert und  
ließen teilweise nicht einmal mehr ihre eng-  
sten Angehörigen ins Haus. Wir weisen darauf  
hin, dass es sich bei diesem Raubwürger um  
den nachstehend abgebildeten Zeitgenossen  
handelt:



Stimmt es wirklich...

... dass das neueröffnete Ökokonto der Stadt  
das einzige Konto ist, bei dem die Stadt nicht  
in den Miesen ist?

Ortsverband einer staatstragenden Partei sucht  
leistungsfähiges Mitglied mit Kalender, das si-  
cherstellt, dass in diesem Jahr nicht wieder die  
Hauptversammlung vergessen wird.

Wir dementieren, dass...

... im mittleren Unterdorf Schweinereien pas-  
sieren. Es riecht dort nur so.

Nieder mit den sinkenden Kinderzahlen!  
Aktionsprogramm der Stadt Hettingen

Um den seit Jahren rückläufigen Kinderzahlen  
entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat ein  
Aktionsprogramm beschlossen, das in den  
kommenden Monaten aktiv umgesetzt werden  
soll. Es umfasst folgende Einzelpunkte:

- Die Sitzungsvergütung der Gemeinderäte  
richtet sich zukünftig nach der Kinderzahl.  
Gemeinderäte, die weniger als zwei Kinder  
haben, bekommen künftig nichts mehr! (Al-  
lein diese Ankündigung hat dazu geführt,  
dass sich die Kinderzahl im Haushalt eines  
Gemeinderats voraussichtlich demnächst  
verdoppeln wird)
- Junge Familien mit drei oder mehr Kindern  
werden von der Grundsteuer, der Abwas-  
sergebühr und der Räum- und Streupflicht  
befreit.  
[Anmerkung der Stadtverwaltung: Diese Re-  
gelung wurde von der Narrenblättles-  
Redaktion eigenmächtig eingefügt]
- Im Narrenheim wird die Sperrzeit auf 21  
Uhr vorverlegt. Nach diesem Zeitpunkt dür-  
fen nur noch Männer im Narrenheim blei-  
ben, die entweder schon mindestens drei  
Kinder haben, deren Frauen grad schwan-  
ger sind oder die ohnehin jenseits von Gut  
und Böse sind.
- Die Akademie „Laucherttal und Nebentäler“  
bietet ein zweinächtiges Fachseminar  
„Nachwuchs leicht gemacht“ an. Referenten  
sind Gina Wild und George Clooney
- Zusammen mit den Gelben Säcken wird  
zukünftig zu Jahresbeginn auch ein Dop-  
pelpack Pampers kostenlos an die Bevölke-  
rung verteilt.

Verwaltung und Gemeinderat sind sich sicher,  
dass mit diesen Maßnahmen dem Bevölke-  
rungsrückgang Einhalt geboten werden kann.  
Fruchten diese Maßnahmen nicht (im wahrsten  
Sinne des Wortes), ist die Einführung der Poly-  
gamie als weiterer Schritt vorgesehen. Nam-  
hafte Vertreter der männlichen Einwoh-  
nerschaft haben bereits entsprechende Anträge  
gestellt.

Schüler oder Studenten gesucht!  
Die Stadt Hettingen sucht Schüler beziehungsweise Studenten, welche die zu erwartenden Touristenmassen durch das Tal der Lauchert führen. Ebenfalls werden noch für die zahlreichen Museen die sich in Hettingen ansiedeln Führer, Kartenabreisser, Bistropersonal und WC-Damen gesucht. Bewerbungen richten sie bitte an unseren Reisetourismusstadtmarketingexperten.

Stimmt es wirklich...

... dass die Jahnstraße jetzt so schlecht ist, dass die Stadtverwaltung ein Schild „Frei für landwirtschaftlichen Verkehr“ anbringen lässt?

Wir dementieren...

... dass der Alb-Lauchert-Ring die Sägehalle gekauft hat und darin das Narrenmuseum im Maßstab 1:1 nachbauen möchte.

- Nachruf -

## Jahnstraße

Völlig unerwartet und ohne jegliche Vorwarnung wurde aus einer grausigen Straße eine granatenmäßig katastrophale Schlaglochanhäufung. Niemand ahnte, was aus dir werden würde, wenn du zur Hauptverbindungsstraße Stuttgart-Bodensee ausgewiesen wirst. Du warst uns schon seit Jahrzehnten immer wieder ein Späßle an der Fasnet wert. Was werden Sigggi, Hermann und Elmar an heißen Sommertagen nun tun, wenn sie dich nicht mehr flicken dürfen? Wie lange wirst du noch die Bezeichnung Straße tragen dürfen? Viele Fragen und noch keine Antwort.

Danke, dass es dich gab!

Stimmt es wirklich...

... dass der Musikverein aufgrund des guten Ergebnisses beim Ringtreffen jetzt den Sommer über öfter mit einem Imbisswagen auf dem Dorfplatz präsent sein wird?

Wir dementieren...

... dass beim Ringtreffen der Biernotstand so groß war, dass Monde sogar leer Fässer mehrfach anstecken musste, um noch ein paar Tropfen Gerstensaft zusammen zu kratzen. Wahr ist vielmehr, dass Monde Jardine aus einem leeren Bierfass noch zwanzig Halbe zapfen kann.

Antons Wecka-Service

Verspürst du frühmorgens ein gewisses Hungergefühl? Träumst du davon, dass du ohne in die Kälte raus zu müssen die köstlichen Becka-Wecka, Brezela und Seela zum Morgenjassen genießen kannst? Wochnst du im Käpplebrühl? Kein Problem! Antons Wecka-Service ist auch für dich da! Er liefert auf Wunsch täglich frische Wecken und all die anderen Köstlichkeiten. Bestellungen werden unter Telefon 7009 entgegen genommen.

Wir dementieren...

... dass dem Narrenverein neuerdings alles Wurst ist. Wahr ist viel mehr, dass beim Narrenverein neuerdings alles Wurst isst.

Blaumann gesucht!

Suche für die noch anstehende Fasnat jemanden, der mich als Blaumann würdevoll vertritt. Folgendes Anforderungsprofil ist Voraussetzung: Darf nur Urhell trinken, Kleidergröße M, muss mehrjährige Erfahrung im Käs rauschwätzen vorweisen, sollte handwerkliches Geschick besitzen um mir beim Verlegen meines Laminatbodens, an dem ich schon seit Wochen herumbastle, behilflich zu sein. Darf in seinem täglichen Sprachgebrauch keine englischen Fremdwörter benutzen. Muss sich mit Computern jeglicher Art und deren Soft- und Hardware perfektly auskennen.

Zuschriften an HOB0, Kapellenweg

Stimmt es wirklich...

... dass der Gemeinderat kommunalpolitisch so ruhig ist, dass manche schon glauben, man sei schon nach Gammertingen eingemeindet?



Gibt es Gemeinsamkeiten  
zwischen dem TSV und einem  
Gillafass?  
Näheres am Bürgerball!

Nachdem die Narrenzunft beim Ringtreffen ganz schön in die Diskussion geraten ist, weil sämtliche Details vorab präzise geplant und vorausberechnet wurden, möchte die Narrenblättle-Redaktion an dieser Stelle erläutern, wie beispielsweise die sogar beim Zunftmeisterempfang ins Gerede gekommene Bedarfsermittlung für Klopapier und Papierhandtücher vorgenommen wurde:

Bei der Kalkulation für das Klopapier ging man davon aus, dass rund 6.000 Männer über die drei Tage gerechnet anwesend sind. Die gehen im Schnitt 0,1 mal für ein großes Geschäft aufs Klo, was somit 600 Klobesuche ergibt. Die erwarteten 5.000 Frauen gehen geschätzt 3,1 mal aufs Klo, was wiederum 15.500 Klobesuche ergibt. Zusammen mit den Männern sind das dann 16.100 Klobesuche. Setzt man einen durchschnittlichen Papierverbrauch von 5 Blättern pro Klobesuch voraus, ergibt sich ein Bedarf von 80.500 Blättern. Auf einer Standard-Klopapier-Rolle (Extraweich, dreilagig, weiß) sind 250 Blatt, so dass exakt 322 Rollen benötigt werden.

Deutlich schwieriger war die Kalkulation für die benötigten Papierhandtücher. Hier mussten mehrere Unwägbarkeiten berücksichtigt werden, wie nachstehend zu sehen ist.

Gehen wir also davon aus, dass Frauen und Männer bei den für die Klopapierkalkulation ermittelten Zahlen jeweils auch die Hände waschen, haben wir schon mal 16.100 Klobesuche. Jetzt müssen aber noch die Bieselgänge der Männer hinzugerechnet werden, für die zwar kein Klopapier, wohl aber Papierhandtücher benötigt werden.

Bei dieser Kalkulation bezog man sich auf die geplante Verkaufsmenge an Bier und Softdrinks. Ausgehend von 6.000 Litern Bier und der selben Menge an sonstigen Getränken sowie einer durchschnittlichen Bieselmenge von 0,3 Liter, konnte man gesichert davon ausgehen, dass rund 3.600 Bieselgänge zu erwarten sind. Zu beachten ist jedoch, dass nicht alle Männer zum Bieseln in den WC-Wagen gehen, sondern es viele bevorzugen, an der frischen Luft ihrem kleinen Mann die große Welt zu zeigen. Hier ist man von einer Outdoor-Biesel-Quote von 60%

ausgegangen, so dass maximal 1.440 Bieselgänge im WC-Wagen stattfinden. Außerdem muss eine weitere Unart der männlichen Zeitgenossen beachtet werden: Nämlich dass nicht jeder WC-Besucher nach verrichtetem Geschäft die dargebotene Handwascheinrichtung in Anspruch nimmt. Böse Zungen behaupten ja, dass die Pommes so erst richtig gut schmecken... Auf jeden Fall gehen wir mal davon aus, dass nur 60% der im Klowagen bieselnden Männer nachher die Hände waschen, so dass 864 anrechenbare Bieselvorgänge verbleiben.

Zusammen mit den 16.100 Klobesuchen der Frauen kommen wir also auf 16.964 zu berücksichtigenden Handwaschungen. Ausgehend von 2,5 verwendeten Papierhandtüchern pro Handwaschung ergibt sich ein Gesamtbedarf von 42.410 Papierhandtüchern. Üblicherweise sind in einem Karton 3.000 Stück (Faltpapier Exklusiv, zweilagig, 25x33 cm), so dass exakt 14, 1366 Kartons benötigt werden.

Ist doch ganz einfach!

PS: Die Kalkulation hat sogar ziemlich genau gestimmt!

---

Wir dementieren...

... dass beim Ringtreffen Pizza in der Größe eines mittleren Bauplatzes gegessen wurde.

#### Aufruf zu bürgerschaftlichem Engagement

Auch dieses Jahr suchen wir noch Stoff für das Oatsgschea. Wer kennt jemand oder hat von jemanden gehört, der jemanden kennt der heute, gestern oder vor ein paar Wochen etwas angestellt. Gerade dies interessiert die Zuhörer und Zuhörerinnen auf dem Bürgerball. Wir können nur berichten was wir wissen. Selbstverständlich wird jede Information absolut diskret behandelt. Am Aschermittwoch ist es zu spät.

Wir dementieren, dass im Baugebiet Kappelbrühl II der Bebauungsplan abgeändert werden muss, so dass sämtliche Bebauungen nur auf Pfählen erfolgen dürfen.



## Liebe Narrenblätteredaktion,

Ich bin eine eifrige Leserin Ihres Blättles, und nachdem es bisher noch keinen Leserbrief gab, auf den Sie keine Antwort wussten schildere ich Ihnen mein Leid:

Meine drei Enkelkinder wohnen in einem Ort auf der Schwäbischen Alb. Weil dort der Wind oft und so feste bläst, möchte ich jedem ein Windrad schenken. Ich habe nun aber in der „Schäbigen Zeitung“ gelesen, dass es in diesem Ort ein paar Einwohner gibt, die gegen Windräder sind. Meine Windräder haben eine Nabenhöhe von 83 Zentimeter und einen Rotordurchmesser von 14,5 Zentimeter. Benötige ich für diese Räder auch eine Baugenehmigung? Benötige ich, bevor ich die Räder in den Boden reinstecke, ein Gutachten über einen möglichen Eisbruch? Nicht, dass im Winter von den Rotoren eine gefährliche Gefahr für vorüber fahrende Schlitten ausgeht. Könnte durch den Schattenwurf, der von diesem Windpark ausgeht, das Wachstum von Pflanzen, die sich in unmittelbarer Nähe befinden, beeinträchtigt werden? Um eventuelle Lärmbelästigung für die Anwohner zu vermeiden habe ich zu jedem Windrad ein Ölkännchen gekauft. So können meine Enkel die Rädchen regelmäßig schmieren.

Kann ich ohne Bedenken die Windräder verschenken, oder muss ich mit Einwänden der Nachbarschaft oder gar einer Resolution des Gemeinderats rechnen?

Liebe Oma,  
ich denke, dass von der Interessengemeinschaft „St. Florian - Windkraft ja, aber nicht hier!“ keine Gefahr ausgeht. Jedoch, um sicher zu sein wäre es ratsam, die Windräder nach Sonnenuntergang aus dem Garten zu entfernen. Sicher ist sicher.

Ihr Dr. Jochen Sommer



Was hat Franz F. in Ittenhausen mit seiner Jacke gemacht?  
Mehr am Bürgerball

Stimmt es wirklich...

... dass die CDU auf der Suche nach einer Verwertungs- bzw. Entsorgungsmöglichkeit für den Landrat sogar schon kurz darüber nachgedacht hat, die Pistre als eigenständige Gemeinde einzurichten und ihn dort als Schultes einzusetzen?

### AH-Nachwuchs gesucht!

Eine in die Jahre gekommene Alt-Herren Fußballmannschaft sucht zur Vermeidung einer Fusion mit einer Nachbargemeinde jüngere Senioren (männlich), um die Leidenschaft Fußball gemeinsam auszuleben. Training immer ¼ Stunde vor dem Spiel. Spielanalyse immer bis zu fünf Stunden nach dem Spiel. Auskunft bei AH-Erschlandandi.



Wir dementieren...

...dass sich unser Stefan Bubeck vom Wasserturm auf den Oberbürgermeisterposten in Sigmaringen bewerben wird, sollte der jetzige Amtsinhaber nach Baden-Baden abwandern.



Warum haben Roland K. und Otmar T. ein Klowagentrauma?  
Mehr am Bürgerball!

Stimmt es wirklich...

... der Kirchenchor über das Bildungswerk ein Sonderseminar „Zartweiche Hände durch abendliches Schupfnudelschupfen“ anbietet?

Zum richtigen Anlass die passende Kleidung!!! Mehr am Bürgerball!



### Diavortrag

Der Obst und Gartenbau lädt am 30. Februar 2006 zu seinem diesjährigen Diabend ein.

Von der Jahnstraße zur Wahnstraße  
Zerfall einer historischen Straße

Durch Bilder und Zeitzeugen wird dokumentiert, wie jedes einzelne Schlagloch sich im Laufe von wenigen Wochen gravierend veränderte. Ort der Veranstaltung wird die Garage vom Hieron sein. Für den Abend konnte eine Koryphäe unter den Inneringer Schlaglochkennern gewonnen werden. Er kennt jedes Schlagloch persönlich. Es handelt sich um den Verkehrsminister der Stadt Hettingen, Herrn Sigg Frank.

Stimmt es wirklich...

... dass Rathäusler Schwälble im letzten Jahr tatsächlich etwas hingekriegt hat was Hand und Fuß hat?



### Aktenzeichen rumgedöst

An die Bevölkerung von Inneringen!

Ich bin auf die Hilfe meiner Wähler und Nichtwähler angewiesen! An einem kalten Winterabend, zu später Stunde, habe ich meinen Lieblingskellerschlüssel vermutlich an einer Schneebar, auf dem Grundstück von Karl B. (Nachname der Redackzion bekannt) verloren. Trotz intensivster Suchbemühungen blieb der Schlüssel verschollen. Sollte der Schlüssel gefunden werden, soll er mit zum Bürgerball gebracht werden. Dem Finder winkt eine reichliche Entlohnung. Ansonsten fordere ich die gesamte Bevölkerung auf, sich am Rosenmontag um 19.30 Uhr, bewaffnet mit einem Haarfön und Verlängerungskabel, bei der Schneebar zu treffen um den Schneehaufen gemeinsam wegzufönen, so dass mein so sehr vermisser Kellerschlüssel wieder auftau(ch)t.

gez. Stefan Bubeck  
Bürgermeister

Wir dementieren...

... dass der Adlerwirt Junior oder Senior s'Lorenza Haus kauft um dort einen Adler - Draifin zu eröffnen.

Endlich ist es soweit!

Nach 10 jähriger Renovierung endlich Eröffnung!

Bennino Fritzis Pizzabäckerei

Wir befinden uns neben VW-Lamma im Gewerbegebiet. Unsere Spezialitäten: Pizza Telefonica, Pasta Schwarzino, Spaghetti Parketti und Vino Fritzino.

Es freuen sich auf Ihr Kommen: Große Scheffe Bennino Fritzini, Kuchescheffin Conny Fritzini, Scheffin de Kellner Nadini Fritzini und de kleine Fizecappo Marci Fritzini.

Öffnungszeiten: Immer wenn Licht brennt.

Stimmt es wirklich...

... die Feuerwehr schon lange kein neues Fahrzeug mehr bekommen hat?

### Danksagung

Ich möchte mich bei der Telekommunikationsindustrie bedanken, dass die so eine gute Erfindung wie das mobile Telefon, auch Handy genannt, erfunden haben. Ich kann mir beim besten Willen nicht mehr vorstellen wie ich die beiden vorletzten Ringtreffen organisiert bekam. Auch wäre ich, ka sei, schon lange verdurstet, hätte ich beim Ringtreffen kein Handy parat gehabt. In tiefer Dankbarkeit,  
Benno Fritz

Wir dementieren...

... dass die Familie Jöckel, momentan noch wohnhaft in der Schulstraße, Ihren Umzugstermin ins Käppalebrühl absichtlich bis nach der Fasnet hinauszögert, damit Sie am Bürgerball nicht so weit nach Hause laufen müssen.



Wir möchten uns bei Herrn Benno Fritz auf das herzlichste Bedanken. Herr Fritz ist mit 20% am weltweiten Mobilfunkumsatz beteiligt. Was täten wir nur ohne Sie. Möge Ihnen das telefonieren nie verteiden. In unschätzbare Dankbarkeit - Vodafone GmbH.

# Fasnet 2006

## Schmotziger Donnerstag

- 9:00 Treffen im Narrenheim
- 9:30 Besuch im KINDERGARTEN
- 10:30 SCHÜLERBEREFREIUNG, anschließend Umzug durch den ganzen Ort
- 14:30 Fasnets-Remmi-Demmi auf dem Dorfplatz  
Rote Wurst für alle Kleinen  
Stockbrotbacken
- 15:00 SCHLÜSSELÜBERGABE vor dem Rathaus

## Fasnetsfreitag

- 20:00 DAHEIMGEBLIEBENEN-STAMMTISCH im Narrenheim

## Fasnetssamstag

- 11:00 METZGEDE beim Narrenheim, es wird gewurstet und gemetzelsuppt! Jedermann ist herzlich eingeladen!

## Fasnetssonntag

- 11:00 AUSSCHREIEN im Ort
- 19:30 BÜRGERBALL in der Albhalle,

Motto:

„Das Leben ist eine Baustelle“

Tanz, Unterhaltung und gute Stimmung mit den „Gigolos“

## Fasnetsmontag

- 10:00 Halle aufräumen
- 14:00 KINDERBALL in der Albhalle

## Der Kinderball

- \ Liebe Kinder klein und groß
- \ am Rosenmontag wird's famos,
- \ denn dann steigt in der Kohlrabenhall'
- \ unser traditioneller Kinderball.
- \ Wir freuen uns auf Euch und Eure Bekannten,
- \ auf Omas, Opas und alle Verwandten.
- \ Kommt alle zu uns und freut Euch auf `s Programm,
- \ pünktlich um 14.00 Uhr fangen wir an.
- \ Unseren Sheriff kennt Ihr ja vom letzten Jahr,
- \ also- während dem Programm nicht schießen - klar?
- \ Später könnt Ihr dann loslegen
- \ und wie wild durch Halle und Milchbar fegen.

- 19:00 KOHLRABENMAHLEN  
beim Narrenheim.  
Die Angeklagten werden rechtzeitig benachrichtigt!

## Fasnetsdienstag

- 10:00 Traditioneller BÖGLE-FRÜHSCHOPPEN
- 17:23 UMMACHEN des Narrenbaums  
anschl. **KEHRAUS** in allen Wirtschaften und im Narrenheim